



# Terminhinweis/ Presseinformation

21. April 2017

## **„Rudern gegen Krebs“ zum 13. Mal in Mainz**

**Teilnehmer, Fastnachtsvereine und Sponsoren für die Benefizregatta gesucht**

**Ruder endlich mal selbst in die Hand nehmen, Spaß auf dem Wasser haben und gleichzeitig noch Gutes tun? – All das ist am Samstag, den 01. Juli 2017 auf dem Mainzer Rhein möglich. Bereits zum 13. Mal in Folge wird dort die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ stattfinden. Die Veranstaltung gehört seit 2005 zur Tradition von Mainz und lässt viele bekannte Organisatoren in der Landeshauptstadt zusammenkommen. Sie wird von der Stiftung Leben mit Krebs zusammen mit dem Mainzer Ruder-Verein, dem Katholischen Klinikum Mainz (kkm) – verstärkt durch das Schwesterkrankenhaus, das Heilig-Geist-Hospital (hgh) in Bingen - und dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz organisiert. Mit dabei sind auch regionale Fastnachtsvereine, die zum dritten Mal im Rennen um den „Meenzer Narren-Cup 2017“ kämpfen werden. Die Organisatoren freuen sich über weitere Mitstreiter, die die sportliche Herausforderung einer besonderen Sportart annehmen und für den guten Zweck rudern möchten.**

„Rudern gegen Krebs“ – eine vor 12 Jahren in Mainz geborene Initiative der Stiftung Leben mit Krebs – ist eine der elf Benefizregatten in diesem Jahr, die bundesweit in Kooperation mit lokalen Rudervereinen und onkologischen Zentren ausgetragen werden. „Das Ziel der Regattaserie ist die Förderung therapieunterstützender Projekte, die die Lebensqualität von Menschen mit Krebserkrankungen während und nach der Therapie verbessern“, sagt Klaus Schrott, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung.

Univ.-Doz. Dr. med. Peter Hollaus, M. A., Chefarzt der Thoraxchirurgie am Katholischen Klinikum Mainz, erklärt genauer die Hintergründe: „Regelmäßige sportliche Aktivität ist zur Vorbeugung von Krebs von enormer Bedeutung und das Wissen darüber weitgehend bekannt. Dass jedoch auch bei der Therapie von Krebs die regelmäßige sportliche Betätigung, angepasst an den jeweiligen Allgemeinzustand und die aktuelle Leistungsfähigkeit, eine wirksame Unterstützung in der Krebsbehandlung darstellt und die Überlebenschance steigern kann, ist vielen Patienten nicht ausreichend bewusst“. Die Regatta trägt dazu bei, dass mehr Patienten von diesen positiven Erkenntnissen profitieren können und durch die geförderten Maßnahmen ihr Leben mit der Krankheit Krebs ein Stück leichter gestalten.

Mit der Teilnahme an der Benefizregatta kann jeder etwas für den guten Zweck tun. Astrid Häfner, Vorstandsmitglied des Mainzer Ruder-Vereins 1878 e.V., betont: „Gleich ob Anfänger oder erfahrene Ruderer, neben der sportlichen Herausforderung stehen der Spaß und die gute Sache im Vordergrund. Der Mainzer Ruder-Verein und weitere lokale Ruderclubs bieten 3 bis 4 Trainingseinheiten an, um die Teams

regattareif vorzubereiten". Auf einer Strecke von ca. 350 Metern treten dann im Juli die Vierer-Teams und ein(e) Steuermann/-frau des Mainzer Ruder-Vereins gegeneinander an. Gestartet wird in den Kategorien Frauen, Mixed, Männer und Meisterklasse. Das Startgeld pro Boot/Mannschaft beträgt 300 Euro. Davon kommen 200 Euro als Spende den Projekten zugute. 100 Euro stellen einen Kostenbeitrag dar.

Neben den Teilnehmern aus Wirtschaft, Medizin und Politik sowie Betroffenen werden sich zum dritten Mal auch Fastnachtsvereine im „Meenzer-Narren-Cup“ in die Riemen legen. Für eine Kooperation konnte hierzu die Mainzer Fastnacht eG – im wahrsten Sinne des Wortes – mit ins Boot geholt werden. Horst Seitz, Präsident des Mainzer Carneval Clubs 1899 e.V. und Vorstandsmitglied der Mainzer Fastnacht eG ist von Anfang an dabei und lädt weitere Mitstreiter zum Mitmachen ein: „Alle närrischen Freunde des Rudersports zwischen Worms und Bingen sind herzlich eingeladen, beim „Meenzer Narren-Cup“ mitzurudern und dieses großartige Projekt zu unterstützen“.

Den diesjährigen Erlös aus den Startgebühren, Spenden und Sponsorengeldern hat die Stiftung Leben mit Krebs zur Unterstützung von zwei Mainzer Einrichtungen vorgesehen. Am Katholischen Klinikum Mainz sollen onkologische Projekte wie Sport-, Musik- und Maltherapie für Krebspatienten fortgeführt und ausgebaut werden. Außerdem kommt der Erlös des „Meenzer Narren-Cups“ der Notfallversorgung von Kindern am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin zugunsten der Stiftung „Kinder. Gesundheit. Mainz.“ zugute. „Unser wichtigstes Ziel ist aktuell der Aufbau und die Weiterentwicklung einer pädiatrischen Notaufnahmestation, in der eine noch effektivere Erstversorgung unserer kleinen Patienten erfolgen kann, damit kranke Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien ganzheitlich, individuell und persönlich betreut werden können“, so Univ.-Prof. Dr. med. Fred Zepp, Direktor des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz und Vorsitzender der Stiftung Kinder. Gesundheit. Mainz.

Mit der Übernahme der Schirmherrschaft unterstreichen Julia Klöckner, Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz und Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, die Besonderheit des Anliegens. Der Mainzer Bürgermeister Günter Beck und die Kulturdezernentin Marianne Grosse werden außerdem zum wiederholten Mal mit ihrem Team „Landeshauptstadt Mainz“ selbst ins Boot steigen, um ein Zeichen „gegen den Krebs“ zu setzen.

Auch als Sponsor und Förderer kann man viel Gutes bewirken. Die Mainzer Volksbank stellt mit ihrem Engagement ein gutes Beispiel dar und fördert die Regatta seit mehr als 10 Jahren. Jede einzelne Unterstützung ist willkommen und wichtig für die therapieunterstützenden onkologischen Projekte in Mainz. Die Organisatoren laden alle zur Unterstützung ein.

Interessierte, die sowohl beim „Rudern gegen Krebs“ als auch beim „Narren-Cup“ mitrudern möchten, können sich ab sofort online anmelden unter: [www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de) / Regatten 2017/ Mainz.

### **Veranstaltung im Überblick**

13. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ und 3. „Meenzer Narren-Cup“

Datum: Samstag, 01. Juli 2017, ab ca. 10:00 Uhr

geplanter Veranstaltungsort: Mainz, Victor-Hugo-Ufer vor dem Bootshaus MRV

Unter der Schirmherrschaft von: Julia Klöckner und Michael Ebling

Anmeldeschluss: 19.05.2017

Startgebühr: 300 EUR

Informationen und Anmeldung unter: [www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de) / Regatten 2017/ Mainz und bei der Stiftung Leben mit Krebs: 06134 753 8135

**Die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“**

*„Rudern gegen Krebs“ wird bundesweit seit 2005 ausgetragen. Bisher haben insgesamt 81 Regatten stattgefunden. Über 20.000 Ruderbegeisterte legten sich bisher in 23 deutschen Städten für die gute Sache in die Riemen. Somit ist die Regatta die größte Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland. In diesem Jahr finden neben Mainz zehn weitere „Rudern gegen Krebs“ Regatten mit der gleichen Zielsetzung statt. Dank der Stiftung, unterstützt durch den Hauptförderer – die Else Kröner-Fresenius Stiftung sowie die Mainzer Volksbank – konnten bisher zahlreiche Kinder und Erwachsene Tumorpatienten in Mainz von den Erlösen dieser Regattaserie profitieren.*

**Wir bitten um redaktionellen Terminhinweis und Terminankündigung im Veranstaltungskalender.**

Fotos und Grafiken sind nur für die Presseberichterstattung über das in dieser Information mitgeteilte Ereignis freigegeben.

Weiteres Bildmaterial steht im Internet kostenfrei zur Verfügung unter:  
Foto Presse Service, [www.rudern-gegen-krebs.de/2867.htm](http://www.rudern-gegen-krebs.de/2867.htm)

**Informationen und Ansprechpartner:**

Stiftung Leben mit Krebs, Justyna Iskierka (Projektkoordinatorin)  
Tel.: 06134 753 8135, E-Mail: [info@stiftung-leben-mit-krebs.de](mailto:info@stiftung-leben-mit-krebs.de)  
[www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de) und [www.stiftung-leben-mit-krebs.de](http://www.stiftung-leben-mit-krebs.de)